

Vorsitzende  
des Ausschusses Kunst und Kultur  
Frau Elfi Scho-Antwerpes

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

E-mail: [DieLinke@stadt-koeln.de](mailto:DieLinke@stadt-koeln.de)

Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 25.10.2021

**AN/2258/2021**

## **Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	26.10.2021

### **Kölner Kultur für Finanzgeschwächte**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie höflich, den folgenden Änderungsantrag zu TOP 3.1 „Kölner Kulturticket für Studierende und Azubis“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 26.10.21 zu setzen:

### **Beschluss:**

Der vorliegende Beschlusstext ist durch den folgenden Text zu ersetzen und zu beschließen.

1. Der Personenkreis, welcher freien Eintritt in die Sammlung und die Sonderausstellung erhält, ist um folgende Gruppen zu erweitern:
  - a. Alle Student\*innen
  - b. Auszubildende
  - c. Teilnehmer\*innen der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Freiwilligendienste (FSJ, FÖJ, BFD und IJFD)
  - d. Jugendleiter\*innen, die ehrenamtlich in Vereinen arbeiten

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung eines vergünstigten oder möglichst kostenlosen Angebotes für den Personenkreis, der freien Eintritt in die Museen erhält (ergänzt um die Gruppen unter Punkt 1) vorzubereiten, um diesen Gruppen einen vergünstigten bzw. freien Zugang zu weiteren kulturellen Institutionen, wie zum Beispiel, der Oper, dem Schauspiel und der Philharmonie zu ermöglichen.

### **Begründung:**

In der Ratssitzung vom 27. September 2018 wurde beschlossen, dass 9 in allen städtischen Museen Kölner Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre, allen Schülerinnen und Schülern (inkl. 2 Begleitpersonen je Klasse), KölnPass-Inhaber\*innen und sowie Kölner\*innen am Tag ihres Geburtstages auch in allen Sonderausstellungen Eintrittsfreiheit gewährt wird.. Der Beschluss wurde mit großer Mehrheit gefasst. Er kam auf Grund eines Änderungsantrags zustande, welcher sich selbst auf einen gemeinsamen Ratsantrag der LINKEN zusammen mit SPD und BUNT bezog und die komplette Eintrittsfreiheit zu den ständigen Ausstellungen der städtischen Museen für alle zum Inhalt hatte.

Es sind derzeit 11 Personengruppen zu finden, denen freier Eintritt gewährt wird. In der Tat gilt diese nicht für alle Studierende und nicht für Auszubildende, die älter als 18 Jahre sind.

Dass dieses kostenlose Angebot für bestimmte Personengruppen auch auf den Bereich der diversen städtischen Bühnen erweitert werden soll, ist grundsätzlich eine gute Idee. Warum dies aber nun nur auf die Personengruppe der Studierenden und Auszubildenden beschränkt bleiben soll, ist nicht einzusehen.

Derzeit gibt es an den Bühnen der Stadt Köln ermäßigte Karten für

- Schüler/Student/Auszubildende (bis 35 Jahre)
- FSJler oder BFDler (bis 35 Jahre)
- Köln-Pass-Inhaberinnen
- Schwerbehinderte ( GdB 100 % )

So wie nicht alle Schwerbehinderten per se finanziell geschwächt sind, gilt das auch nicht für alle Schüler\*innen und Student\*innen. Dennoch ist die Förderung in diesem Bereich wichtig. Bei Inhaber\*innen des KölnPasses hingegen, ist es durch die Erteilung des KölnPasses amtlich erwiesen, dass sie finanziell geschwächt sind. Warum also gerade dieser Personenkreis nicht der erste ist, dem eine solche weitere Vergünstigung zuteilwerden soll, ist sozialpolitisch nicht nachvollziehbar.

Da sowohl Studierende als auch Schüler\*innen und KölnPass-Inhaber\*innen bereits über Bescheinigungen verfügen, ist die Einführung eines „Kulturtickets“ nicht notwendig. Die

Berechtigung kann mit Behindertenausweis, Schülerschein, KölnPass und ähnlichem ausreichend nachgewiesen werden.

gez.

Michael Weisenstein  
Fraktionsgeschäftsführer

gez.

Jörg Kobel  
Kulturpolitischer Sprecher